

## Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich  
Telefon +41 1 631 31 11  
Telefax +41 1 631 39 10  
www.snb.ch  
snb@snb.ch

Zürich, 28. September 2004

## Medienmitteilung

# Umsätze im Devisen- und Derivatgeschäft

## Hintergrund

Im April und Juni 2004 wurden in einer von der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) koordinierten Aktion ein weiteres Mal Daten zu den Devisen- und Derivatmärkten erhoben. An der Erhebung beteiligten sich Zentralbanken aus über 50 Ländern. Das Ziel war, einen Überblick zu gewinnen über die Grösse und Struktur dieser Märkte, über die Rolle der einzelnen Finanzplätze und Währungen sowie über die Art und Dauer der Geschäfte. Die letzte Erhebung war im April 2001 durchgeführt worden.

Die Umfrage von 2004 wurde zeitlich gestaffelt:

- Der erste Teil erfasste die Umsätze der inländischen Bankstellen auf den Devisen- und Derivatmärkten im Monat April. Über die Ergebnisse für die Schweiz wird an dieser Stelle berichtet. Die Zahlen über die globalen Umsätze werden von der BIZ zum selben Zeitpunkt veröffentlicht (<http://www.bis.org/publ/rpfx04.htm>).
- Im zweiten Teil wurden die ausstehenden Beträge bei den Derivatprodukten (Kontraktvolumen und Wiederbeschaffungswerte) per 30. Juni 2004 erhoben. Im Gegensatz zur Erhebung über die Umsätze beinhaltet dieser Teil nur die Geschäfte der international tätigen Bankkonzerne. Eine nationale Auswertung wäre hier nicht sinnvoll; die BIZ wird die globalen Ergebnisse zu einem späteren Zeitpunkt publizieren.

Die Schweizerische Nationalbank beteiligte sich zum sechsten Mal an der Erhebung. Befragt wurden nur die Banken in der Schweiz mit wesentlichen Anteilen am hiesigen Devisen- und Derivatgeschäft. Demnach waren 22 Banken (2001: 42 Banken) meldepflichtig. Die erfassten Umsätze wurden nach Geschäftsart, nach Geschäftspartnern, nach Währungen und nach Kontraktdauer aufgliedert.

## Zusammenfassung der Ergebnisse

Die meldepflichtigen Institute setzten im April 2004 pro Handelstag durchschnittlich 79 Mrd. Dollar mit traditionellen Devisengeschäften und 18 Mrd. Dollar mit ausserbörslich gehandelten Derivatgeschäften um. Im Vergleich mit der letzten Erhebung des Jahres 2001 bedeutet dies einen Anstieg um 12% bzw. 20%. Umgerechnet in Franken sanken die entsprechenden Umsätze allerdings um 19 Mrd. auf 103 Mrd. Franken (-15%) bzw. um 2 Mrd. auf 24 Mrd. Franken (-9%). Im Devisengeschäft gewannen Devisenswaps erneut zulasten der Kassatransaktionen an Bedeutung. Im OTC Derivatgeschäft kam es zu einer deutlichen Substitution von Forward Rate Agreements durch Zinsswaps.

Die Banken in der Schweiz wickelten rund 50% aller OTC Geschäfte über elektronische Handelsplattformen ab. Im April 2001 lag dieser Anteil noch deutlich unter 30%. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Instituten blieben aber weiterhin gross.

## Umsätze im traditionellen Devisengeschäft

Die Umsätze der 22 meldepflichtigen Institute im traditionellen Devisengeschäft<sup>1</sup> beliefen sich im April 2004 auf insgesamt 1'585 Mrd. Dollar bzw. auf durchschnittlich 79 Mrd. Dollar pro Handelstag. Im Vergleich mit dem Jahr 2001 stiegen sie um 12%. Umgerechnet in Franken sanken die Umsätze allerdings um 19 Mrd. auf 103 Mrd. Franken (-15%) pro Handelstag.

## Instrumente

Während den zwanzig Handelstagen der Erhebungsperiode wurden durchschnittlich 23 Mrd. Dollar mit Kassageschäften und 56 Mrd. Dollar in Form von Termingeschäften (Outright-Forwards und Devisenswaps) umgesetzt. Die Tendenz der letzten zehn Jahre, an Stelle von Kassageschäften zunehmend Swapgeschäfte zu tätigen, setzte sich damit fort. Die Devisenswaps blieben mit einem Anteil von 62% weiterhin das meist verwendete Instrument.

## Währungen

In erster Linie wickelten die Marktteilnehmer Transaktionen zwischen Dollar und Euro (33% des Gesamtumsatzes) sowie zwischen Dollar und Franken (23%) ab. Daneben spielten aber auch Dollar-Pfund- (13%), Dollar-Yen- (8%) und Euro-Franken-Kontrakte (8%) eine wichtige Rolle. Ein Vergleich mit den Umsätzen vor drei Jahren ist aufgrund der Wertveränderungen der involvierten Währungen schwierig. Wie aufgrund der Wechselkursentwicklung zu erwarten war, sank der Anteil der Geschäfte in Dollar, während Geschäfte in Euro und Pfund anteilmässig an Bedeutung zulegten. Der Anteil der auf Franken lautenden Umsätze blieb in etwa unverändert.

### *Laufzeiten*

Die Devisenswaps wurden vorwiegend mit sehr kurzen Laufzeiten abgeschlossen. 64% (2001: 66%) des Umsatzes stammte aus Geschäften mit Laufzeiten von sieben oder weniger Tagen. Wie üblich wurden auch dieses Jahr kaum Geschäfte mit Laufzeiten von mehr als einem Jahr beobachtet. Auch bei den Outright-Forwards wurden gegenüber der letzten Umfrage kaum Veränderungen festgestellt; die Laufzeiten von 73% aller Kontrakte (2001: 70%) lagen zwischen acht Tagen und einem Jahr.

### **Umsätze im OTC Derivatgeschäft**

Bei den Derivatgeschäften<sup>2</sup> wurden 124 Mrd. Dollar bzw. durchschnittlich 6 Mrd. Dollar pro Handelstag mit ausserbörslich gehandelten (OTC) Devisenderivaten und 241 Mrd. Dollar bzw. 12 Mrd. Dollar mit OTC Zinsderivaten umgesetzt. Im Vergleich mit der letzten Erhebung stieg der Umsatz mit OTC Derivaten um 20%. Umgerechnet in Franken sanken die Umsätze pro Handelstag mit Devisenderivaten allerdings um 1 Mrd. auf 8 Mrd. Franken (-15%) und um knapp 1 Mrd. auf 16 Mrd. Franken (-5%) bei den Zinsderivaten.

### *Instrumente*

Wie bereits die letzten Umfragen ergaben, wurden Devisenderivate wiederum vor allem in Form von Optionen gehandelt, während Währungsswaps weiterhin eine untergeordnete Rolle spielten. Bei den Zinsderivaten stieg der durchschnittliche Umsatz pro Handelstag mit OTC Zinsswaps um 9 Mrd. Dollar auf 10 Mrd. Dollar, während der entsprechende Umsatz mit Forward Rate Agreements (FRAs) um 6 Mrd. Dollar auf 2 Mrd. Dollar sank. Ähnliche Schwankungen wurden allerdings beim Handel mit derivativen Instrumenten schon früher beobachtet.

### *Währungen*

Die wichtigsten Währungen bei den Zinsswaps waren Dollar (32%), Pfund (24%), Euro (23%) oder Franken (17%), während die FRAs vorwiegend auf Dollar (35%) oder Franken (32%) lauteten. Die jeweiligen Umsätze wurden zu mehr als 90% mit ausländischen Banken erzielt. Ein weniger einheitliches Bild zeigte sich bei den Devisenderivaten: Die Umsätze mit Währungsswaps stammten ausschliesslich aus Geschäften mit ausländischen Banken, bei den Devisenoptionen teilten sich dagegen in- und ausländische Kunden in etwa die Umsätze. Zudem traten in rund der Hälfte aller Fälle Nicht-Banken als Handelspartner auf. Mit den Devisenoptionen wurden in erster Linie Dollar und Euro (31%), Dollar und Franken (15%) oder Euro und Franken (14%) getauscht. Daneben spielte aber auch der Tausch von Dollar und Yen (11%) bzw. Pfund (6%) eine wichtige Rolle.

### **Umsätze über elektronische Handelsplattformen**

Die in der Schweiz tätigen Banken wickelten rund 50% ihrer Umsätze über elektronische Handelsplattformen ab. Vor drei Jahren lag der Anteil dieser Geschäfte noch deutlich unter 30%. Der Handel ist allerdings nicht für alle Instrumente gleichermassen automatisiert: Während rund 70% aller Spottransaktionen und etwa 80% aller Forward- und Swapgeschäfte im traditionellen Devisengeschäft über elektronische Handelsplattformen durchgeführt wurden, kamen diese Systeme bei den OTC Derivatgeschäften kaum oder gar nicht zum Einsatz. Auffällig waren zudem die Unterschiede zwischen den meldepflichtigen Instituten.

<sup>1</sup>Gemeldet wurden die Umsätze aus den Kassa- und Termingeschäften mit Devisen. Die Termingeschäfte werden unterteilt in Outright-Forwards- und Swapgeschäfte.

<sup>2</sup>Berücksichtigt wurden die Umsätze mit OTC (nicht an einer Börse gehandelten) Devisenderivaten und OTC Zinsderivaten. Zu den relevanten Devisenderivaten zählten Währungsswaps und Optionen auf Devisen. Die Zinsderivate wurden unterteilt in Forward Rate Agreements, Swaps und Optionen.

**Beilage zur Medienmitteilung**

## Traditionelle Devisengeschäfte: Überblick

	1995	1998	2001	2004
<b>Total Umsätze</b> In Milliarden USD	1 556	1 634	1 346	1 585

### Umsätze pro Handelstag (in Klammern Anteile am Gesamtumsatz)

In Millionen USD

	1995	1998	2001	2004
<b>Gesamtumsatz</b>	86 462	81 719	70 823	79 239
<b>Instrumente</b>				
Kassageschäfte	44 186 (51%)	34 464 (42%)	23 388 (33%)	23 168 (29%)
Termingeschäfte	42 276 (49%)	47 255 (58%)	47 435 (67%)	56 071 (71%)
Outright-Forwards	8 351 (10%)	5 465 (7%)	6 331 (9%)	6 653 (9%)
Devisenswaps	33 925 (39%)	41 790 (51%)	41 104 (58%)	49 418 (62%)
<b>Geschäftspartner</b>				
<b>Banken</b>				
Inland	12 584 (15%)	11 146 (14%)	9 220 (13%)	8 040 (10%)
Ausland	61 010 (71%)	57 435 (70%)	48 457 (68%)	55 801 (70%)
<b>Kunden</b>				
Inland	5 630 (7%)	6 332 (8%)	7 694 (11%)	9 547 (12%)
Ausland	7 237 (8%)	6 807 (8%)	5 453 (8%)	5 851 (7%)
<b>Währungspaare</b>				
USD/CHF	22 876 (27%)	23 811 (29%)	18 664 (26%)	17 851 (23%)
USD/EUR	.	.	24 595 (35%)	25 977 (33%)
USD/DEM	20 231 (23%)	17 349 (21%)	.	.
USD/JPY	6 326 (7%)	8 895 (11%)	8 458 (12%)	6 256 (8%)
USD/GBP	.	3 842 (5%)	4 560 (6%)	9 937 (13%)
EUR/CHF	.	.	4 446 (6%)	6 675 (8%)
DEM/CHF	9 830 (11%)	5 574 (7%)	.	.

### Devisenmittelkurse im April

USD in

CHF	1,134	1,505	1,712	1,297
EUR	.	.	1,120	0,834
DEM	1,378	1,814	.	.
JPY	83,61	132,03	123,73	107,58
GBP	0,617	0,598	0,697	0,555

<b>Anzahl Banken</b>	114	63	42	22
<b>Anzahl Handelstage</b>	18	20	19	20

# Medienmitteilung

## Traditionelle Devisengeschäfte: Währungsgliederung

	CHF gegen				USD gegen				Übrige				Total						
	USD		JPY		GBP		Übrige		EUR		JPY			GBP		Übrige		Total	
<b>Umsätze pro Handelstag</b>	<b>In Millionen USD</b>																		
<b>Kassageschäfte</b>	<b>3 969</b>	<b>3 952</b>	<b>234</b>	<b>430</b>	<b>247</b>	<b>8 832</b>	<b>8 190</b>	<b>1 656</b>	<b>1 811</b>	<b>979</b>	<b>12 636</b>	<b>1 699</b>	<b>23 168</b>						
Banken	2 979	2 918	167	302	134	6 499	6 177	1 297	1 472	776	9 722	1 196	17 418						
Kunden	991	1 034	67	128	114	2 333	2 014	359	338	203	2 914	503	5 750						
<b>Termingeschäfte</b>	<b>13 881</b>	<b>2 723</b>	<b>307</b>	<b>399</b>	<b>159</b>	<b>17 469</b>	<b>17 787</b>	<b>4 600</b>	<b>8 127</b>	<b>5 921</b>	<b>36 435</b>	<b>2 167</b>	<b>56 071</b>						
Outright-Forwards	1 300	1 021	98	125	67	2 611	2 652	357	334	271	3 614	428	6 653						
Banken	412	261	30	42	28	773	869	177	87	130	1 263	205	2 242						
Kunden	888	760	68	83	39	1 838	1 783	181	247	141	2 352	223	4 412						
Devisenswaps	12 581	1 702	209	274	92	14 585	15 135	4 243	7 793	5 650	32 821	1 739	49 418						
Banken	11 012	975	150	119	45	12 301	13 941	3 825	7 366	5 491	30 623	1 258	44 182						
Kunden	1 569	727	60	155	47	2 557	1 194	418	427	159	2 198	481	5 236						
<b>Total</b>	<b>17 851</b>	<b>6 675</b>	<b>541</b>	<b>829</b>	<b>406</b>	<b>26 301</b>	<b>25 977</b>	<b>6 256</b>	<b>9 937</b>	<b>6 900</b>	<b>49 070</b>	<b>3 867</b>	<b>79 239</b>						

## Traditionelle Devisengeschäfte: Weitere Angaben

Anteile am Gesamtumsatz

	1995	1998	2001	2004
<b>Involvierte Währungen</b>				
USD	72%	83%	86%	85%
EUR	–	–	45%	46%
DEM	47%	35%	–	–
CHF	41%	39%	34%	33%
Übrige	39%	43%	35%	36%
Total	200%	200%	200%	200%
<b>Währungspaare</b>				
USD/EUR	–	–	35%	33%
USD/DEM	23%	21%	–	–
USD/CHF	26%	29%	26%	23%
USD/GBP	2%	5%	6%	13%
USD/JPY	7%	11%	12%	8%
EUR/CHF	–	–	6%	8%
DEM/CHF	11%	7%	–	–
GBP/CHF	0,3%	0,6%	0,8%	1,0%
JPY/CHF	0,7%	0,4%	0,6%	0,7%
EUR/GBP	–	–	0,9%	1,8%
DEM/GBP	2%	2%	–	–
EUR/JPY	–	–	2%	2%
DEM/JPY	1%	2%	–	–
Übrige	27%	22%	10%	10%
Total	100%	100%	100%	100%
<b>Instrumente</b>				
Kassageschäfte	51%	42%	33%	29%
Outright-Forwards	10%	7%	9%	9%
Devisenswaps	39%	51%	58%	62%
Total	100%	100%	100%	100%
<b>Laufzeiten der Termingeschäfte</b>				
bis 7 Tage	80%	75%	60%	58%
> 7 Tage bis 1 Jahr	19%	23%	39%	41%
> 1 Jahr	1%	2%	1%	1%
Total	100%	100%	100%	100%

## OTC Derivatgeschäfte: Überblick

	1995	1998	2001	2004
<b>Total Umsätze</b> In Milliarden USD	79	316	288	365
<b>Umsätze pro Handelstag</b> (in Klammern Anteile am Gesamtumsatz) In Millionen USD				
<b>Gesamtumsatz</b>	4 411	15 783	15 131	18 245
<b>Instrumente</b>				
Devisenderivate	1 969 (45%)	9 900 (63%)	5 516 (36%)	6 196 (34%)
Währungsswaps	23 (1%)	250 (2%)	62 (0%)	32 (0%)
Optionen	1 946 (44%)	9 650 (61%)	5 453 (36%)	6 164 (34%)
Zinsderivate	2 442 (55%)	5 883 (37%)	9 615 (64%)	12 049 (66%)
Forward Rate Agreements	1 623 (37%)	1 922 (12%)	7 846 (52%)	1 578 (9%)
Swaps	483 (11%)	3 908 (25%)	1 729 (11%)	10 435 (57%)
Optionen	336 (8%)	53 (0%)	40 (0%)	36 (0%)
<b>Devisenmittelkurse im April</b> USD in				
CHF	1,134	1,505	1,712	1,297
EUR	.	.	1,120	0,834
DEM	1,378	1,814	.	.
JPY	83,61	132,03	123,73	107,58
GBP	0,617	0,598	0,697	0,555
<b>Anzahl Banken</b>	114	63	42	22
<b>Anzahl Handelstage</b>	18	20	19	20

# OTC Derivatgeschäfte: Währungsgliederung

## Medienmitteilung

	CHF gegen		USD gegen		USD gegen		USD gegen		USD gegen		USD gegen		USD gegen				
	USD	EUR	JPY	GBP	Übrige	Total	EUR	JPY	GBP	Übrige	Total	EUR	JPY	GBP	Übrige	Total	
<b>Umsätze pro Handelstag</b>																	
In Millionen USD																	
<b>Devisenderivate</b>	<b>921</b>	<b>859</b>	<b>102</b>	<b>129</b>	<b>43</b>	<b>2 054</b>	<b>1 897</b>	<b>693</b>	<b>392</b>	<b>681</b>	<b>3 663</b>	<b>480</b>	<b>6 196</b>				
Währungsswaps	0	4	0	0	0	4	0	0	0	28	28	0	32				
Optionen	921	855	102	129	43	2 049	1 897	693	392	653	3 635	480	6 164				
<b>Umsätze pro Handelstag</b>																	
In Millionen USD																	
<b>Zinsderivate</b>	<b>3 846</b>	<b>2 485</b>	<b>154</b>	<b>2 540</b>	<b>2 423</b>	<b>146</b>	<b>109</b>	<b>142</b>	<b>204</b>	<b>12 049</b>							
Forward Rate Agreements	519	34	90	0	583	0	109	142	101	1 578							
Swaps	3 327	2 448	64	2 540	1 808	146	0	0	103	10 435							
Optionen	0	4	0	0	32	0	0	0	0	36							